



DER NEUE VORSTAND - AVK 2024

Tanja – Arnold – Patrick – Iacun – Egon – Gabi – Florian – Anita

Unsere Aufgaben sind vielfältig und herausfordernd. Wir organisieren, übernehmen Verantwortung und investieren viel Zeit und Energie. All das jedoch bietet jedem von uns eine tolle Gelegenheit zur persönlichen Weiterentwicklung.

Viele Aufgabenbereiche - Ein gemeinsames Ziel
"ETWAS BEWEGEN KÖNNEN"

Einige unserer Tätigkeiten im Überblick:
Vereinsinteressen und Mitglieder-Angelegenheiten verfolgen, Kommunikation, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung.



Foto: Oswald Gufler

Tanja Dirlir, aus Prissian.

Seit 2011 bin ich im Ausschuss der AVK tätig und habe 2024 das Amt der Präsidentin übernommen. Fast alles in meinem Leben ist mit der Natur verbunden, auch mein Beruf als Gärtnerin im Freiland - verantwortlich für Beerenobst, Obstbäume, Sträucher, Koniferen und Wasserpflanzen. Meine größte Passion gilt freilich der Ornithologie, insbesondere brenne ich für das faszinierende Phänomen des Vogelzugs und deren Flugrufe. Die Vogelzug-Erhebung am Jaufenkamm mit dem Passeirer Team, die sich über mehrere Monate zieht, ist für mich das absolute Highlight des Jahres - eine unglaublich spannende Zeit. Auch der Einsatz im aktiven Naturschutz, zusammen mit der "AuRaum" Arbeitsgruppe für Natur (Umweltgruppe Eisacktal "Hyla") liegt mir sehr am Herzen. Abseits meiner beruflichen Tätigkeit liebe ich es, einfach draußen zu sein: sei es in den Bergen, mit Familie/Freunden/Hund, auf dem Acker, beim "Nachtfalter-Leuchten", beim Reisen, Heilkräuter sammeln, Zelten oder Kochen im Freien. Sogar beim Lesen von Büchern ziehe ich es vor, draußen in der Natur zu sein.



Arnold Rinner, Jahrgang 1960, wohnhaft in Platt in Passeier, seit Herbst 2018 in Pension.

Lieblingsbeschäftigungen: Verweilen in der Natur, Vögel und andere Wildtiere beobachten, seit 1983 Mitglied und seit 2008 im

Ausschuss der AVK, Mitarbeit im Arbeitskreis „Flora von Südtirol“, Tätigkeit als Wanderleiter, Engagement in Sachen Naturschutz, Singen im Kirchenchor, Schreiben der Dorfchronik.

Patrick Egger, aus Lana

Seit 1989 bin ich bei der AVK eingeschrieben und seit 2004 im Vorstand. Das Beobachten von Tieren und ganz besonders von Vögeln bereitete mir schon immer große



Freude und im Laufe der Zeit entwickelte sich eine wahre Leidenschaft. Mit der Sammlung von thematischer Literatur wird der Kenntnisstand zur Vogelkunde fortlaufend erneuert und erweitert, wobei das Interesse nicht nur auf der heimischen Vogelwelt liegt. Ich bin selbst Biotoppate und suche den Einsatz im Naturschutz mit besonderem Interesse zu Lebensraumverbesserungen und führe didaktische Aktivitäten zur Aufklärung und Sensibilisierung der Jugend durch. Als Avifaunist darf ich mich aktiv im Überprüfungsprozess der Datenqualität als Koordinator bei ornitho.it und als Regionalrewiever bei eBird einbringen. Bediensteter im Sanitätsbetrieb mit besonderem Augenmerk auf Kommunikation und Kinaesthetics.



Iacun Prugger, aus St. Ulrich in Gröden.

Von 2020-2024 war ich als Präsident in der AVK tätig. Verantwortlicher der Beringungsstationen in Gröden. Bildung: Masterstudium Mathematik, Masterstudium Botanik Meine Interessen: Tennis, Ornithologie, Botanik Beruf: Lehrperson an der WFO St. Ulrich – Fach Mathematik

Egon Comploi, aus St. Ulrich in Gröden Arbeit: Gelernter Bildhauer, arbeite heutzutage aber in einer sozialen Einrichtung im Begleitsdienst und in der Reinigung. Hobbys: In der Natur wandern und lauschen, vor allem in den Bergen, und deren geologischen Geschichte, Flora und Fauna studieren. Die Vogelwelt ist dabei





der große Schwerpunkt. Habe mich dabei auch sehr mit dem Greifvogelzug befasst, wo es vor allem drum gegangen ist, die Zugrouten durch Südtirol zu finden. Ein großes Anliegen war für mich auch immer bei Renaturierungsprojekten mitarbeiten zu können. Weiters interessiert mich auch sehr die naturnahe Gartengestaltung, die ich auch für mehrere Jahre beruflich ausgeübt habe. Hier ist es für mich wichtig, den Garten so naturfreundlich zu gestalten, dass ich einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten kann. Hier finde ich es dann auch sehr spannend mit den Farben der verschiedenen Gemüsesorten in der Küche zu experimentieren.

Gabi Mair, aus Meran, mit starken Psairer Wurzeln.

Seit 2020 bin ich Mitglied der AVK und seit 2024 im

Vorstand. Ich nutze jede freie Minute für den Aufenthalt in der Natur.

Sei es zum Bergsteigen, Wandern, Radfahren oder Beobachten von Vögeln und anderen Wildtieren. Verantwortung über-

nehme ich nicht nur in der Natur indem ich sie beschütze und bewahre, Verantwortung übernehme ich auch in meinem



Foto: Simone Peist

Beruf als Führungskraft in einer Frühstückspension. Seit 2023 arbeite ich auch als Wanderleiterin und kann so mit den Gästen meine Liebe zur Vogelwelt, zu Flora, Fauna, Geologie und der Geschichte Südtirols teilen.

Florian Gasser, wohnhaft in Klausen.

Seit klein auf interessiert an den verschiedensten Aspekten der Natur, daraus entwickelt sich eine besondere Faszination für die Vogelwelt. Setze mich für verschiedene Projekte im Natur- und Umweltschutz ein und bin seit 2024 im Ausschuss der AVK. In meiner Freizeit bin ich gerne mit Rennrad, Tourenski oder zu Fuß in den Bergen unterwegs.



Anita Giacomozzi, aus Salurn

Seit 2022 bin ich Mitglied der AVK. Ich bin gerne draußen unterwegs, egal ob beim Wandern mit Freunden oder allein am Nature journaling. Für mich ist das Tollste an der Ornithologie, dass man lernt, mit allen seinen Sinnen im Moment zu sein, um die Vögel zu sehen und/oder zu hören. Bei Schlechtwetter bin ich meist am malen, lesen oder lernen, da ich aktuell noch Ökologie-Studentin bin.



Drei AVK – NACHWUCHSTALENTE mit einem gemeinsamen Hobby

Gabi Mair

Dominik, 9 Jahre, und William, 4 Jahre, aus Lana, sind die Söhne von Patrick Egger (AVK Vorstandsmitglied).

Beide haben schon sehr früh das Interesse zum Vogelbeobachten entdeckt. Sie sind offen für alles Neue, besonders für das Aufspüren von seltenen Vogelarten.



Foto: Patrick Egger

Maria, 15 Jahre, aus Rabenstein im Passeiertal ist die Tochter von Klaus Pfitscher (AVK Mitglied).

Sie hat ein besonderes Gespür für Greifvögel und Wildtiere. Jede freie Minute verbringt sie in der Natur beim Beobachten und Fotografieren. Maria hat ein großes Talent fürs Zeichnen der Tiere.



Foto: Klaus Pfitscher